

Geschichte

Information für Lehrpersonen



1/5

Arbeitsauftrag	Das „weisse Gold“ wurde auf sogenannten „Salzstrassen“ transportiert. Die SuS lesen einen kurzen Text, lösen eine Rechercheaufgabe und stellen Salzmünzen selbst her.
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Die SuS werden sich bewusst, dass Salz eine lange Geschichte hat und immer ein wichtiger Rohstoff war. • Die SuS kennen Namen von Ortschaften, welche die Wichtigkeit des Salzes verdeutlichen.
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Lesetext • Atlas, Karten • Computer • Für die Salzmünzen: Salz, Wasser, Esslöffel, Schüssel, runde Guetzliform
Sozialform	PA/GA
Zeit	45'

Zusätzliche Informationen:

- Anstelle von Zeichnungen können die SuS auch ein geeignetes Bild im Internet suchen.
- Zusatz zur zweiten Aufgabe: Die SuS recherchieren nach weiteren alten Handelsrouten und Salzstrassen.
- Bilder: Wenn nicht anders erwähnt, sind die Bilder von www.pixabay.com oder www.salz.ch

Geschichte

Arbeitsmaterial



2/5

Aufgabe:

1. Lies den Text „Der Mensch entdeckt das Salz“ gut durch. Wenn du Wörter nicht verstehst, schlägst du sie nach oder fragst deine Lehrperson.
2. Zeichne zu jedem Abschnitt ein passendes Bild.

Der Mensch entdeckt das Salz

Als der Mensch vor rund 12`000 Jahren sesshaft wurde, sich vom Jäger und Sammler zum Bauern wandelte, da lernte er das Kochen. Und wo gekocht wird, braucht es Salz. Woher dieses damals kam, ist heute nicht vollständig geklärt, vermutlich aus natürlichen Salzgärten.

Ägypter

Mit dem Aufkommen der grossen Kulturen wurde auch der Umgang mit Salz gepflegt. Wie in so vielem waren auch hier die Ägypter ihrer Zeit weit voraus. Schon vor 5000 Jahren entdeckten sie eine wichtige Funktion des Salzes: die Haltbarmachung von Lebensmitteln. Die Ägypter salzten Fleisch, Fisch und Geflügel ein und machten sie dadurch für mehrere Wochen haltbar.

Kelten

Im oberösterreichischen Salzkammergut wurde von den Kelten schon um 1000 v. Chr. Salz bergmännisch abgebaut. Die Hallstätter tauschten ihren kostbaren Besitz gegen wertvolle Gegenstände aus dem ganzen mitteleuropäischen Raum.

Geschichte

Arbeitsmaterial



3/5

Römer

Im Römischen Reich wurde Salz als Zahlungsmittel eingesetzt. Legionäre wurden nicht mit Gold, sondern mit Salz entlohnt. Salz heisst auf lateinisch „sal“. Daraus wurde später das „Salär“, die Besoldung für Offiziere. Noch heute kennen wir „Salär“ als Ausdruck für „Lohn“.

Mittelalter

Ab dem 10. Jahrhundert n. Chr. wurde die Nahrungsmittelkonservierung immer wichtiger. Immer mehr Menschen brauchten immer mehr Nahrung. Salz war die einzige Möglichkeit, Fleisch und Käse für den Handel, den Transport und für Vorräte haltbar zu machen. Im 13. Jahrhundert diente gut die Hälfte der erzeugten Salz mengen für die Konservierung der Lebensmittel.



Geschichte

Arbeitsmaterial



4/5

Salzstrassen

Menschen, welche an den Küsten des Mittelmeers lebten, lernten vor langer Zeit, wie man Meersalz gewinnt. Dieser Rohstoff war ein wertvolles Gut und im Tauschhandel sehr gefragt. Kaufleute reisten von überall her auf dem Land- und Seeweg in die Länder am Mittelmeer, um ihre Handelssachen gegen Salz einzutauschen. Deshalb wurden Strassen zwischen bedeutenden Städten in Europa, Arabien und dem Fernen Osten vor Hunderten von Jahren vorwiegend wegen des Salzhandels gebaut. Eine der wichtigsten Strassen war die „Salzstrasse“ (Via Salaria) in Italien, die vom Hafen Ostia nach Rom führte.



Aufgabe:

Welche Namen von Orten, Strassen, Gebieten oder Personen deuten auf eine „salzige“ Vergangenheit? Recherchiere dazu im Internet.

Geschichte

Arbeitsmaterial



Salzmünzen selber machen

In China wurde Salz bereits im 7. Jh. v. Chr. als Zahlungsmittel eingesetzt. So stellten die Chinesen die Münzen her: Zuerst wurde eine bestimmte Menge an Sole in besonderen Pfannen eingedampft. Aus der entstehenden Masse wurden kleine Kuchen geformt, mit einem Stempel geprägt und zuletzt in der Nähe eines Feuers zu steinharten Salzmünzen getrocknet.

Heute funktioniert das so:

- Rühre 5 Löffel Salz mit einem Löffel Wasser zu einem festen Brei. Ist der Brei zu feucht, gibst du mehr Salz dazu.
- Fülle den Brei in eine runde Guetzliform und drücke ihn fest, sodass du eine glatte Oberfläche erhältst.
- Nimm die Münze vorsichtig aus der Form und lass sie entweder an der Sonne oder auf einem Heizkörper trocknen.
- Fertig ist deine Salzmünze.

Hast du das gewusst?

In Afrika dienten Salzbarren als Universalwährung. So wurden das Brautgeld und der Preis für Sklaven in Salz festgesetzt. Noch im letzten Jahrhundert war ein Sklave so viel wert wie ein Salzblock in der Größe seines Fusses.

Für einen Salzbarren gab es 8–10 Hühner oder 5 kg Tabak, für 3 Salzbarren ein Pferd oder ein gegerbtes Fell.

Quelle: salzreich.de